Beethoven
CENTER VIENNA

Festival zum 240. Geburtstag

ID: LCG10114 | 19.05.2010 | Kunde: Beethoven Center Vienna | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG10114 (KI) Mittwoch, 19. Mai 2010
Wien/ NiederÃ¶sterreich/ Kunst/ Kultur/ Musik/ Festival

Festival zum 240. Geburtstag â€" BILD

AnhÃ¤nge zur Meldung unter http:// presse.leisuregroup.at/ beethoven

AnlÃ¤sslich des 240. Geburtstages von Ludwig van Beethoven wird dem bedeutenden Komponisten vom 24. Mai bis 31. Juli 2010 auf Initiative des Beethoven Center Vienna erstmals ein eigenes Festival gewidmet. =

Wien â€" â€žLudwig van Beethoven, dessen Melodie aus dem Schlusschor der Neunten Symphonie zur Hymne der EuropÃ¤ischen Union erklÃ¤rt wurde, ist durch diese allgegenwÃ¤rtig und nimmt einen besonderen Platz unter den groÃŸen Komponisten der Klassik einâ€œ, erklÃ¤rt Susanne Rittenauer, PrÃ¤sidentin des Beethoven Center Vienna, anlÃ¤sslich des ersten Festivals, das dem groÃŸen Komponisten zu seinem 240. Geburtstag in Ã-sterreich gewidmet wird. Das Beethoven Festival 2010, das an sechs unterschiedlichen historischen SpielstÃ¤tten in Wien und NiederÃ¶sterreich stattfindet, widmet sich der Interpretation der Werke Beethovens sowie der Wiener Klassik. Im Rahmen des Festivals werden KÃ¼nstler prÃ¤sentiert, deren Kompositionen in einem fruchtbaren Dialog zu Beethovens Werk stehen, wobei die musikalische

Auseinandersetzung bis hin zum Jazz reicht.

Einen weiteren Bestandteil des Festivals bilden zahlreiche VortrÃ¤ge und Lesungen zu unterschiedlichen Aspekten von Beethovens Werk. So setzt sich Experte Peter Diem beispielsweise mit der Entstehung der Europa-Hymne auseinander, wÃ¤hrend sich Soziologe Roland Girtler mit dem Wien zur Zeit Beethovens beschÃ¤ftigt. AnlÃ¤sslich des Festivals prÃ¤sentiert weiters Beethoven-Expertin Erika Schuchardt ihr Buch â€žDiesen Kuss der ganzen Welt â€“ Beethovens schÃ¶pferischer Weg aus der Kriseâ€œ. AuÃŸerdem lÃ¼ftet Musikwissenschaftlerin Rita Steblin in einem Vortrag das Geheimnis, wer die â€žunsterbliche Geliebteâ€œ des Komponisten war.

Zwtl.: Vorbild in Bonn.

â€žMit dem vielfÃ¤ltigen Programm des Beethoven Festivals 2010 sollen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden und dem unvergleichlichen kÃ¼nstlerischen Schaffen Beethovens, der den GroÃŸteil seiner Lebenszeit in Wien und NiederÃ¶sterreich verbrachte, ein jÃ¤hrlich wiederkehrendes Denkmal in der Gegenwart gesetzt werdenâ€œ, so Rittenauer weiter, die auf das groÃŸe Publikumsinteresse fÃ¼r das Beethovenfest in Bonn, der Geburtsstadt des Komponisten, verweist. Das seit 1999 als Joint Venture zwischen der Stadt Bonn und der Deutschen Welle stattfindende Bonner Beethovenfest sei mit einem Gesamtetat von 4,5 Millionen Euro und einer Auslastung von 90 Prozent ein klares Zeichen fÃ¼r das enorme Interesse an Beethovens Musik und Vorbild fÃ¼r Wien zugleich, blickt die Intendantin Ã¼ber die Grenzen.

Mit dem Beethoven Festival 2010 mÃ¶chte das Beethoven Center Vienna jedoch nicht nur dem KÃ¼nstler huldigen, sondern auch dessen Konnex zum heutigen Europa schÃ¤rfen und zu einer Verbreitung des Europa-Gedankens beitragen.

Zwtl.: Ludwig van Beethoven â€“ zumindest ein

â€žHerzensÃ¶sterreicherâ€œ

Ludwig van Beethoven (geb. 17. Dezember 1770 in Bonn; gest. 26. MÃ¤rz 1827 in Wien) war ein Komponist der Wiener Klassik. Er gilt als der Komponist, der die Musik dieser Stilepoche zu ihrer hÃ¶chsten Entwicklung gefÃ¼hrt und der Romantik den Weg bereitet hat. 1787 kam Beethoven erstmals mit 17 Jahren nach Wien, um bei Wolfgang Amadeus Mozart zu studieren. 1792 kam er erneut nach Wien und blieb hier bis zu seinem Tode 1827. Beethoven hat es auf eine groÃŸe Zahl von Wohnungen gebracht: Eingehende Erhebungen haben ergeben, dass es 36 in Wien und 8 in NiederÃ¶sterreich (Baden, MÃ¶dling und Gneixendorf) waren. â€žMan kann daher mit gutem Gewissen sagen, dass Beethoven zumindest ein â€šHerzensÃ¶sterreicherâ€™ war. Angesichts der groÃŸen Zahl authentischer PlÃ¤tze und historischer SpielstÃ¤tten haben wir die MÃ¶glichkeit, diese in das Programm einzubeziehenâ€œ, so Rittenauer abschlieÃŸend.

~
Beethoven Festival 2010

Website: http:// www.beethoven-vienna.at
~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
leisure communications
Sarah Gasser
Tel.: (+43 664) 8563004
E-Mail: gasser@leisuregroup.at